

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 8 • August 2009

Achensee Attack – Schlacht der Piraten Achensee Tourismus startet Jugendoffensive

Noch mehr Veranstaltungen für die Jugend war ein Ergebnis der vor einem Jahr in den Gemeinden Achenkirch, Eben und Steinberg durchgeführten Jugendstudie. Ein Schritt in diese Richtung – Achensee Tourismus veranstaltet in Verbindung mit den jungen Vereinen (Junge Achenseer 2, Bandidas, HC Pertisau, Landjugend Eben) am 8. August 2009, ab 13.00 Uhr das ultimative Piratenfest.

Bei Battle of Pirates (Schlacht der Piraten) müssen die Clans (5-6 Personen) mit Hilfe von Flößen möglichst schnell das in der Bucht Buchau vor Anker liegende Piratenschiff „Black Benedikt“ (Achensee Schiff St. Benedikt) entern. Dabei sind einige Hindernisse wie z.B. Tauchen nach Paddeln und Erklimmen des Piratenschiffes zu überwinden. Dem Siegerteam winkt ein Schnupperkurs im Kitesurfen, die originellste verkleidete Piratencrew erhält eine Segwaytour. Im Anschluss an den See-Event



laden die verschiedenen Vereine zur Piratenparty am Badestrand Buchau. Neben coolen Sound von DJ La Turn und einer Feuer-show können die Besucher ihr Gleichgewicht an den Slackline-Parcours ausprobieren und beim Limbo Dance ihre Hüften schwingen. Leckere Cocktails und saftige Steaks (Ausschank nach den Richtlinien des Tiroler

Jugendschutzgesetzes) sind die Zutaten für den kulinarischen Genuss. Besonders positiv sieht Martin Tschoner, Geschäftsführer TVB Achensee, die Zusammenarbeit der beteiligten Vereine und Organisationen: „Schon bei der Fußball Europameisterschaft im

letzten Jahr haben wir bestens mit der Achensee Schifffahrt zusammen gearbeitet. Die jungen Vereine der Region waren von Anfang an von der Idee „Achensee Attack“ begeistert und helfen fleißig bei den Vorbereitungen mit.“

Der Weg zum Pirat:

Gemeinsam mit deinen Freunden (5-6 Personen) kannst du dich unter www.achensee-attack.at anmelden. Dort findest du alle Infos und Teilnahmebedingungen für den Event.

„Mörderisches“ Dinner am Schiff

Gastrotheater präsentiert den Krimi „Jason Crane und die Leiche am Buffet“



Wir feiern die Filmpremiere "Forgotten Enemies" und erwarten hochkarätiges Premierenpublikum. Selbstverständlich sind

auch die Produzenten, Regisseure und Stars mit dabei, wenn da nicht dieser Zwischenfall wäre...eindeutig ein Fall für Jason Crane.

Am **13./16./23. und 27. August 2009** haben Sie jetzt die einzigartige und erstmalige Gelegenheit Ihre kriminalistische Spürnase während einer Schiffsfahrt zu erproben. Alle Gäste versuchen, den Täter zu ermitteln. Wer hat ein Mordmotiv? Viel-

leicht bringen gerade Sie Kommissar Jason Crane auf die richtige Spur.

Tatort: Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol) – 19.15 Uhr

Mordsticket: EUR 65,00 inkl. 3-Gänge Menü, Aperitif und Schiffsrundfahrt

Tickets und Informationen:

Achensee Tourismus / Infobüros des Tourismusverbandes Achensee

Tel.: 05246/5300
info@achensee.info
www.achensee.info

Achensee Schifffahrt GesmbH / Kassa der Achensee Schifffahrt

Tel.: 05243/5253
info@tirol-schifffahrt.at
www.tirol-schifffahrt.at

Gastrotheater
Tel.: 0512/572306
www.gastrotheater.at

HS - Achensee setzt auf das Miteinander



Der faire Umgang miteinander war in den letzten Wochen ein besonderes Thema an der Hauptschule Achensee. In regelmäßigen Abständen wurde ein Motto bestimmt, das die Fairness im Schulalltag unterstrich. So wurden Slogans, wie „Behandle alle mit Respekt“, „Gib nicht auf, auch wenn es schwierig wird“, „Freu dich über den Erfolg des anderen wie über den eigenen“ oder „Sei ehrlich mit dir und den anderen“ zum Inhalt. Die guten Taten der Schüler wurden festgehalten und mit „Fairplay-Bällen“ belohnt. Den großen Ab-

schluss bildete in der letzten Schulwoche ein Friedenslauf umrahmt von Fairplay-Spielen am Sportplatz in der Buchau. Auch dort wurden weiter fleißig „Fairplay-Bälle“ gesammelt, die dank großzügiger Spenden der heimischen Betriebe in Euros umgewandelt wurden. Weit mehr als EUR 3.000,00 konnten einem Kinderheim in Peru und dem SOS-Kinderdorf übergeben werden. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Besuch vom Schistar Stefan Eberharter und den Jungen Zillertalern, die eine Ehrenrunde mitliefen und sich zu Interviews und Autogrammen Zeit nahmen.

Wahl trifft Achensee Österreich Werbung entscheidet sich für das Wanderangebot Achensee



41 namhafte Journalisten und Reiseveranstalter überzeugten sich von der Wanderkompetenz am Achensee.

Der von der Kooperation „Österreich von Natur aus Wandern“ ausgehende Wandertag fand am 29. Juni 2009 am Achensee im Rofangebirge statt. Die teilnehmenden Journalisten und Reiseveranstalter waren von der ein-

stündigen Wanderung auf den 2039 m hohen Gschöllkopf und der dort befindlichen 3608 Panorama Aussichtsplattform „Adlerhorst“ hellauf begeistert. Anschließend wurden Tiroler Spezialitäten auf der Erfurter Hütte serviert. Ein erster Bericht von Stefan Herbke/Süddeutsche Zeitung steht bereits online www.sueddeutsche.de/reise/442/302438/text/

Änderung in der Tiroler Bauordnung 2001

Der § 20 Abs. 3 wurde geändert. Weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen: „e) die **Anbringung von Solaranlagen** bis zu einer Fläche von 20 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Dachfläche oder Wandfläche integriert sind oder der Parallelabstand der Solaranlage zur Dach- bzw. Wandhaut

an keinem Punkt der Außenfläche der Solaranlage 30 cm übersteigt.“ Daraus geht hervor, dass Solaranlagen, deren Parallelabstand zur Dach- bzw. Wandhaut 30 cm übersteigt, baubehördlich zu genehmigen sind. Eine Solaranlage mit einem Ausmaß von über 20 m² ist in jeden Fall bewilligungspflichtig.

Die Bühne zum Beben bringen

Mit 15 Jahre Bühnenjubiläum weiß Tiroler Bluat genau wie es geht

Ein „Muss“ für alle Tiroler-Bluat-Fans ist das Seefest auf der Seebühne in Achenkuch vom 21. bis 23. August 2009.

Gemeinsam mit bekannten Musikgruppen sorgen Tiroler Bluat und der Tennisclub Raiba Achenkuch für ein tolles Programm. Zudem ist an allen drei Tagen freier Eintritt. Ein besonderes Highlight für die Gruppe Tiroler Bluat ist das Feuerwerk am See, das den Glanz ihrer Bühnenarbeit widerspiegeln soll.

Nähere Informationen:

Tiroler Bluat – Anton Pockstaller
Tel. 0650/3923861 oder E-Mail: tirolerbluat@gmx.at

Programm:

Fr, 21. August:

20.00 Uhr Duo Hoamatwind

Sa, 22. August:

ca. 18:30 Uhr: Tiroler Abend mit Trachtengruppe Jenbach

20.00 Uhr: Schlagerstar Marcel aus Deutschland

20.30 Uhr: Tiroler Bluat

23.00 Uhr: Schlagerstar Marcel aus Deutschland

23.30 Uhr: Tiroler Bluat bis Ende

24.00 Uhr: Feuerwerk

So, 23. August:

10.00 Uhr: Seemesse mit musikalischer Umrahmung der Gruppe Joy aus Jenbach. Anschließend Frühschoppen mit Tiroler Bluat



Balance ist die Kunst der Stunde

Geschicklichkeit ist das A und O beim 5. Achensee'r Fischerstechen



Im „Kleinen See“ rudern zwei Teams mit ihren Fischerbooten in richtige Position und los geht's. Für den Stecher ist es nicht leicht das Gleichgewicht an der Spitze des Bootes zu halten, aber dann noch der Lanze des anderen Teams auszuweichen ist wirklich eine Kunst. Wird dann einer vom

Boot gestoßen, kommt es zu einigen lustigen Wasserlandungen – steht ja Spaß im Vordergrund dieser Veranstaltung. Kistenklettern, Slacklines über den See, eine Hüpfburg und ein Seilgeländer begleiten die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Auch die Kleinen können sich ausprobieren

Dschungel Luft Rutsche, XXL Kriechtunnel, Bungee Run sind nur einige der Attraktionen die für unsere Kids angeboten werden. Besonders interessant wird es beim „Kampf der Gladiatoren“, wo die Kinder die Fischerstecher nachahmen können.

Schminken und Floßfahren sowie ein Quiz des Alpenparks Karwendel stehen für die jungen Besucher auch auf dem Programm.

Die Bergrettung Achenkuch und Achensee Tourismus schaffen so einen wohl unvergesslichen Tag für die ganze Familie. Vielleicht kommen auch Sie vorbei!

Factbox Fischerstechen

Termin: 15. August 2009 (Ersatztermine: 16.8. und 23.8.2009)

Ort: Badestrand Achenkuch / Beginn: 11.00 Uhr

Finale: 16.00 Uhr, anschließend Preisverteilung

Klassen: Kinder, Damen, Herren und Vereine

Nenngeld: EUR 15,00 Erwachsene / EUR 8,00 Kinder

Nähere Informationen gibt der Veranstalter:

Bergrettung Achenkuch/Michael Pattis Tel. 0664/5127475

Anmeldeformular abrufbar unter www.fischerstechen.at

Wir stellen vor

Simone Waldhart – TOP Teilnehmerin 09 aus Tirol!

Die 20-jährige Innsbruckerin Simone Waldhart wird diesen Sommer erstmals beim Tiroler Opern Programm mitwirken.

Im Alter von sechs Jahren begann ihre musikalische Laufbahn mit Geigenunterricht. Sie besuchte später das Musikgymnasium. Simone Waldhart gewann zweimal den Wettbewerb

Prima La Musica. Seit zwei Jahren singt sie als Aushilfe im Extrachor des Tiroler Landestheaters. Derzeit studiert sie Gesang bei Sébastien Soules und Violine am Landeskonservatorium in Innsbruck. Für TOP Opera hat sie Auszüge aus den Rollen der Zerlina (Mozart), Susanna (Mozart), Lauretta (Puccini) und Adele

(Strauss) vorbereitet. Sie ist ein Talent mit sehr großen Ambitionen. Simone Waldhart ist mit der Achenseeregion sehr eng verbunden. Die Familie ihres Onkels betreibt ein Hotel in Achenkuch. Sie freut sich schon sehr auf die neuen Erfahrungen und Herausforderungen beim Tiroler Opern Programm.



Das muss nicht sein!

585.124 Kilo Batterien landen im Restmüll

Alte Batterien werden jetzt mit der neuen Batterie-Sammelbox punktgenau gesammelt und entsorgt. Das schützt die Umwelt – auch in den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing. Die praktische Sammelbox gibt es im Recyclinghof. Mit diesem besonderen Projekt lenkt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) die Sammlung und Entsorgung der ausgedienten Batterien in neue Bahnen.

Das neue Sammelsystem ist einfach und effizient. Die Batterie-Sammelboxen sind für die Sammlung und Zwischenlagerung zu Hause ideal. Ausgediente Batterien – also alle üblichen

Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen landen in den neuen praktischen Sammelboxen. Ist die Box voll, wird sie zum Recyclinghof gebracht. Die Abgabe der alten Batterien ist ebenfalls kostenlos in allen Geschäften möglich, die Batterien und Akkus verkaufen! Die entleerte Box wird zur neuerlichen Batteriensammlung wieder nach Hause mitgenommen – sie ist also mehrfach verwendbar.

Alte Batterien, die nicht ordnungsgemäß gesammelt und entsorgt werden, sind eine enorme Belastung für die Umwelt. Insgesamt waren im Jahr 2008 in Österreich 943.749 Kilo Gerätebatterien im Umlauf. Nur 38 Pro-

zent werden gesammelt. Aber 62 Prozent landen im Restmüll. Das bedeutet: **Jährlich sind 585.124 Kilo dieser Batterien eine Gefahr für die Umwelt.** Blei, Cadmium, Quecksilber und andere Schadstoffe belasten unnötiger Weise die Umwelt. Gleichzeitig könnten z.B. Zink und Mangan als wertvolle Rohstoffe wiederverwertet werden.

Diese Umweltbelastung muss nicht sein, wenn nun die neuen Batterie-Sammelboxen in den mehr als 100 ATM-Gemeinden in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land sowie in den 50 Gemeinden der Bezirke Kufstein und Kitzbühel zum Einsatz kommen. Insgesamt wer-



den in diesen Gemeinden 125.000 Batterie-Sammelboxen verteilt.

„Auch in unseren Gemeinden unterstützen wir dieses sinnvolle Projekt. Mit der Batterie-Sammelbox leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Wir bitten Sie daher, dieses Sammelsystem zu nutzen und die Batterie-Sammelbox abzuholen.“

Stefan Messner, Bürgermeister der Gemeinde Achenkirch stellvertretend für alle Achensee-Gemeinden.

Infos zum Thema Reisepass

Damit klassische Irrtümer den wohlverdienten Urlaub nicht gefährden, wollen wir auf diesem Wege mit einigen Missverständnissen aufräumen:

1. Innerhalb der EU brauche ich keine Reisedokumente mehr

Falsch – Reisende müssen sich in der EU sowohl in Staaten mit als auch in Staaten ohne Schengenabkommen immer und überall mit Reisepass bzw. Personalausweis ausweisen können

2. Mein Führerschein reicht als Reisedokument

Falsch – der nationale Führerschein ist kein gültiges Reisedokument. Nur Dokumente wie Reisepass oder Personalausweis werden akzeptiert

3. Ich kann überall mit einem bis zu fünf Jahren abgelaufenen Reisepass einreisen

Nein, das ist nicht unbedingt richtig: die Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Portugal, San Marino, Schweiz, Slowe-

nien, Spanien und Ungarn haben diesbezügliche Abkommen mit Österreich.

Bei Flugreisen kann aufgrund der Beförderungsbestimmungen einiger Airlines Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert werden. Es wird daher geraten, einen gültigen Reisepass oder Personalausweis zu benutzen

4. Auch mein Personalausweis darf abgelaufen sein

Falsch – ein Personalausweis muss immer gültig sein

5. Mit einem gültigen Personalausweis darf ich in jedes Land reisen

Aktuell akzeptieren 36 Staaten Europas (siehe www.help.gv.at) den Personalausweis als Reisedokument. Für Reisen außerhalb Europas müssen die jeweiligen Bestimmungen bezüglich Reisepass (Auflagen bezüglich Gültigkeit oder Visumpflicht) berücksichtigt werden.

6. Wenn die Kinder mit den Großeltern auf Urlaub fahren, brauchen sie keine eigenen Reisedokumente

Auch das ist ein Irrglaube. Mit-eingetragene Kinder dürfen nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie ein-

getragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Eltern ist ein eigener Kinderreisepass erforderlich. Manche Staaten, wie Estland, Lettland oder die USA verlangen für Kinder überhaupt ein eigenes Reisedokument. Daher rechtzeitig informieren (z.B. www.oeamtc.at/laenderinfo oder www.help.gv.at).

ACHTUNG: Neue Kindermiteintragungen sind seit dem 15. Juni 2009 nicht mehr möglich.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen gelten jedoch noch bis 15. Juni 2012 – unabhängig davon, ob der Reisepass, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, noch darüber hinaus gültig ist.

Kosten bzw. Gebühren:

Reisepässe mit Sicherheitschip EUR 69,90 (Laufzeit 10 Jahre)
Kinderreisepass mit Sicherheitschip EUR 26,30 (Antragstellung bis zum 12. Lebensjahr bei einer Laufzeit von 5 Jahren möglich)
Personalausweis EUR 56,70 (Laufzeit 10 bzw. 5 Jahre bei Kindern)
Reisedokumente (Reisepass und Personalausweis) für Kinder bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres – kostenfrei (Laufzeit 2 Jahre)



Foto: OeSD

Die Antragstellung ist nur noch direkt bei der Bezirkshaupt-

mannschaft Schwaz möglich. Informieren Sie sich daher rechtzeitig vorher über die erforderlichen Unterlagen, um unnötige Fahrten verhindern zu können (z.B. ist ab dem 12. Lebensjahr bei der Erstbeantragung eines Reisedokumentes ein eigener Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich, Kinder müssen jedenfalls in Begleitung des Erziehungsberechtigten bei der Antragstellung anwesend sein). Bei Mischehen oder eingebürgerten Antragstellern ist jedenfalls die Vorlage eines eigenen Staatsbürgerschaftsnachweises erforderlich.

Natürlich ist auch weiterhin die Beantragung eines „Expresspases“ möglich. Die Ausstellung dauert ab Antragstellung 3 Werktage, wobei diese von der Staatsdruckerei garantiert wird. Die Kosten belaufen sich auf EUR 100,00 bzw. auf EUR 38,00 für die Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres (Kinderreisepässe).



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert!



80. Geburtstag: Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Hildegard Pockstaller



70. Geburtstag: Bgm. Stefan Messner, Irmgard (Irma) Moser und Sophie Resinger



Die Goldenen Hochzeitspaare: Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Theodor Glatz und Bgm. Stefan Messner stehend sowie Notburga und Hermann Anfang sitzend (Frau Maria Glatz leider nicht auf dem Bild)

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.

Kalvarienberg – Beschädigungen und Verunstaltungen

Leider mussten wir im Juni bzw. Anfang Juli feststellen, dass im Bereich der Kalvarienbergkirche, die im Eigentum der Gemeinde Achenkirch ist, Verunstaltungen durchgeführt wurden. Es wurden u.a. im Bereich der Stationen Beschädigungen festgestellt. Auch verschiedene Figuren (z.B. Engel) wurden beschädigt. Ein solcher Platz ist natürlich auch nicht unbedingt dazu geeignet, um „Partys“ zu feiern. Wir möchten daher an die Verursacher appellieren, zukünftig solche Aktionen zu vermeiden, denn es gibt sicherlich andere Orte und Stellen, um sich zu vergnügen. Damit auch eine Aufklärung erfolgen kann, bitten wir uns eventuelle Beobachtungen mitzuteilen.



Wir möchten uns auf diesem Wege bei den „Restauratoren“ Johann Sarg, Maria Jaud und Franz Angerer, die maßgeblich

an der Beseitigung der Schäden mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken. Auch bei den fleißigen Feen – Anna Angerer, Evi König und Hilda Thumer – die den Kalvarienberg alljährlich immer wieder auf Hochglanz bringen, möchten wir uns bedanken. Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Postamt NEU

Am Freitag, dem 24.7.2009 erfolgte im Rahmen der Umstrukturierung des Filialnetzes der österreichischen Post AG die Eröffnung des neuen Postpartner Shops bei der Firma Reinhard Obermeier KG, Mozart & Co in der Achenkircher Ortsmitte gegenüber dem POST Hotel.



Die Postpartner der Post AG übernehmen sämtliche Aufgaben, die bisher in der Postfiliale getätigt wurden, sodass für den Kunden kein Nachteil in der postalischen Versorgung entsteht. Auch die Banktätigkeiten der PSK-Postsparkasse können in den Postpartner Shops erledigt werden.

werden und bitten alle AchenkircherInnen um ihr Vertrauen, damit die Sicherung der Postversorgung im Gebiet der Postleitzahl 6215 auch in Zukunft gewährleistet ist.

Die Mitarbeiter von Mozart & Co werden sich nach Kräften bemühen, den Anforderungen der Kunden in freundlicher und kompetenter Weise gerecht zu

Die Öffnungszeiten des Postshops sind wochentags von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.30 - 18.00 Uhr. An Samstagen ist der Postshop von 8.30 - 12.00 Uhr geöffnet. Sie erreichen die Poststelle unter der gewohnten Telefonnummer 0577/677 6215 oder unter 05246/6215.

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Ritzberger, Schwaz, findet am Freitag, 14. August 2009, von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mi, 12. August, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Fr, 11. Sept. nach Achenkirch.



Die Fußballerin und die Fußballer der U12 Mannschaft des SV Achenkirch möchten sich bei Trainer Willi Kronberger für die netten gemeinsamen Jahre bedanken.

Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Sitzung vom 10. Juni 2009

Nachtrag zum Hoangascht Juli 2009 und Info über das aktuelle Dorfgeschehen in Wort und Bild

Österr. Wasserrettung – Ankauf Motorboot

Für den Ankauf eines neuen Motorbootes für die österr. Wasserrettung Bezirksstelle Schwaz wurde vom Gemeinderat einstimmig ein Zuschuss in Höhe von EUR 3.000,00 gewährt. Mit diesem Zuschuss kann man sicher einen kleinen Beitrag für die Sicherheit am Achensee beitragen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Einsatzkräften der Wasserrettung für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Regionale Sommerbetreuung in Achenkirch

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen konnte das Projekt „Regionale Sommerbetreuung“ in Achenkirch gestartet werden. Als Domizil für die Betreuung können mit dem neuen Kindergarten die perfekten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Da sich die Suche nach ausgebildeten Kräften sehr schwierig gestaltet hat, gilt ein besonderer Dank natürlich unseren Kindergartenantanten, die sich für die Umsetzung dieses Projektes bereit erklärt haben. Die Sommerbetreuung im Kindergarten Achenkirch wird vier Wochen lang von 7.30 bis 15.30 Uhr angeboten. Zwischen 6 und 18 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jah-

ren werden betreut.

Sanierung und Erneuerung Wasserleitung Achenkirch bzw. Errichtung Abwasserkanal – Bereich Hinterwinkel bis Klosterhuber bzw. in Richtung Cafe Achensee, Wasserleitung Bereich Mayrhofer – Schafstätt und Fesl bis Pension Anita, Kanalisation Einfahrt Christlum bis Neubau Wohnbau Ebster, Verbauungsmaßnahmen Pulvermühlbach (Errichtung Geschiebesperre)

Asphaltierungsarbeiten in Achenkirch

Aufgrund des teilweise sicherlich schlechten Zustandes der Straßen werden auch heuer wieder mehrere Sanierungen vorgenommen. Wir ersuchen die betroffenen Anrainer auf diesem Wege bereits um entsprechendes Verständnis für die teilweise auftretenden Verkehrsunterbrechungen. Sanierungen sind bei folgenden Wegen geplant: Weg Fuchssiedlung, Bereich Kranzmühle und Obere Fiechtersiedlung. Im Bereich der Dorfstraße werden nur die unbedingt erforderlichen Sanierungen durchgeführt. Für das nächste Jahr ist bereits die Weganlagen Pailnlende bis Hofstelle Kreutner in das Programm aufgenommen worden.

Neben diesen Arbeiten möchten wir noch auf einige „sonstige Baustellen“, durch die es natürlich auch zu fallweisen Belästigungen führen kann bildlich informieren:



Baustelle Neue Heimat: Die Neue Heimat Tirol errichtet mit der Gemeinde Achenkirch 17 geförderte Wohneinheiten im Urschnerfeld



Baustellen Sommer 2009: Baustelle Neubau Mitarbeiterhaus Posthotel Achenkirch/Familie Reiter; Neubau Haus der Gesundheit/Frau Melanie Reiter; Umbau Golfplatz Achenkirch/Alpengolf Achenkirch GesmbH



Neuerrichtung Hoferschließung Ampelsbacherhof/Bistum Innsbruck

Almtag mit den Achenkircher Bäuerinnen

Wir wandern am 31. August 2009 auf die Gemeinschaftsalpe Gföll zu Monika und Johann Lettinger, um beim alljährlichen Almtag der Achenkircher Bäuerinnen dabei zu sein.

Mit Pater Thomas feiern wir um 11.30 Uhr die heilige Messe. An-

schließend verwöhnen uns die Bäuerinnen mit leckeren und traditionellen Köstlichkeiten, wobei natürlich auch auf das Getränk nicht vergessen wird. Die „Zünftigen“ aus Steinberg am Rofan sorgen für die musikalische Unterhaltung. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränken geht an die „Bäuerliche Soforthilfe“.

Amtstag mit Dr. Hechenblaickner

Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner wird seinen unentgeltlichen Amtstag in der Gemeinde Achenkirch wieder am Dienstag, den 8. September 2009, von 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten.

Es werden kostenlose Auskünfte betreffend Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben erteilt. Wir bitten Euch von diesem kostenlosen Angebot unseres Notars Dr. Hechenblaickner Gebrauch zu machen, denn eine rechtzeitige Information bei diesen Themen ist sicherlich immer sehr wichtig und informativ.

Hobbyfußballer trotzen Wind und Wetter

Der Raika-Wanderpokal ist wieder in Achenkirch



Obm. Willi mit den Mannschaftsführern

Leider hatte der Petrus mit dem Veranstalter bzw. speziell mit den 10 teilnehmenden Teams heuer keine Einsicht. Pünktlich zum Spielbeginn setzte starker Dauerregen ein, der sich dann auch bis zum Finalspiel – mit kleinen Unterbrechungen – als Wegbegleiter des Turniers einstellte. Trotz der widrigen Verhältnisse konnte das Turnier unfall- und verletzungsfrei über die Runden gebracht werden, was u.a. auch den hervorragenden Schiedsrichterleistungen zu verdanken war. Man konnte immer wieder live miterleben, dass sich Fußball nicht immer nur in den Beinen abspielt, sondern dass speziell das Köpfchen eingesetzt

werden muss. Zu den bereits in den vergangenen Jahren topplatzierten Teams Cafe Luna und Daltons konnten sich heuer das Team der „Vereinsuntauglichen“ sowie die Mannschaft „Humba Tatarä“ gesellen. Da das Spielfeld nach der Vorrunde schon eher einer Badelandschaft glich, hat man sich entschlossen nur noch das Spiel um Platz 3 sowie das Finale auszuspielen, und so kam es zum erstmaligen Finalinzug der „Vereinslosen“. Als zweiter Gruppensieger und somit als Serienfinalist standen die legendären Daltons fest, womit die Überraschung des Tages perfekt war. Die Reihung der anderen Teams erfolgte aufgrund der



Zwei betäubte Ärzte beim Messen des Wasserspiegels

Vorrundenergebnisse.

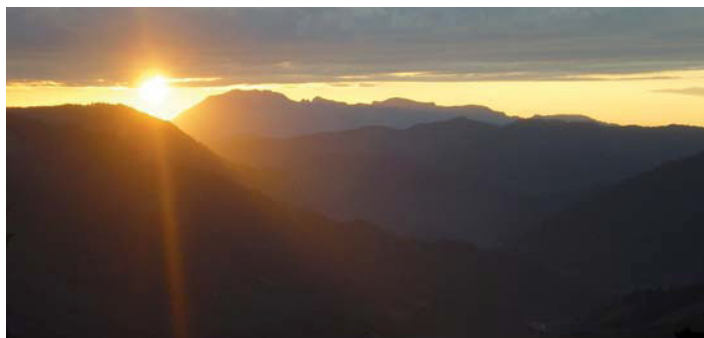
Beim Spiel um Platz 3 konnte sich dann der Titelverteidiger Cafe Luna aufgrund der Routine gegen das junge Team „Humba Tatarä“, das von Sebastian Siebenhofer geführt wurde, durchsetzen. Im Finale haben sich dann die „Vereinslosen“ um Stefan Absenger gegen die Daltons von Andreas Panzl verdient mit 3:1 auf das oberste Treppchen geschossen. Der von der Raiffeisenbank Achenkirch gespendete Wanderpokal ist somit nach einjähriger Abwesenheit wieder nach Achenkirch zurückgekehrt. Dem Team um Obmann Willi Kronberger sowie allen Beteiligten gilt ein großer Dank. Und so

heißt es für alle anderen Mannschaften, wie z.B. die legendären Bierbäuche, die Männer der Fraktionsfeuerwehr Achenal, Biggi's Amici Kicker, die Trucker vom Egger Wolfi, die Raiba Boy's und natürlich für die Mannschaft des Krankenhauses Schwaz, die heuer erstmalig den Sanitätsdienst übernommen hat, wieder hart zu trainieren, um eventuell im kommenden Jahr weiter vorne zu landen.

Ergebnisse: 1. Vereinsuntaugliche, 2. Daltons, 3. Cafe Luna, 4. FC Humba Tatarä, 5. Raiba Boy's 6. Bierbauch, 7. Krankenhaus Schwaz, 8. Egger Wolfi's Trucker, 9. Amici Kicker, 10. Feuerwehr Achenal.



Naturschauspiel am 21. Juni 2009 in Achenkirch



Sonnenuntergang auf der Zöhreeralm im Juli 2009

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

80 Jahre
Maria Lettinger
94 Jahre
Maria Jaud

Geburten
Lea Weineis
Alexander Sandgruber

Silberne Hochzeit
Josefa und Peter Dreer

Geburtstage

50 Jahre
Werner Glatz
Paula Bugar
Egon Huber

60 Jahre
Erich Kronberger
Johanna Gschwenter
Herta Soier
Marianne Hartl

70 Jahre
Walter Tribus
Maria Meßner
Erika Klosterhuber

Wir gedenken unseren Verstorbenen
Josef Lentner im 69. Lj.
Scholastika Rastl im 84. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Aus dem Ebener Gemeinderat

Sitzung vom 9. Juli 2009

Bestandvertrag für Arztordination

Für den Betrieb einer Arztordination beabsichtigt Herr Dr. Christian Schinagl, zwei Lagerräume im Haus St. Notburga anzumieten und auf einer Teilfläche im Ausmaß von 110 m² ein Superädifikat zu errichten. Die derzeit von ihm angemieteten Räume im Haus St. Notburga galten von Anfang an als Provisorium und diese Räume werden nun auch für den Pflegeheimbetrieb benötigt.

Die zwei Lagerräume, die sich derzeit noch im „Rohbauzustand“ befinden, und das Superädifikat wird Herr Dr. Schinagl auf eigene Kosten und Gefahr adaptieren bzw. errichten. Der finanzielle Aufwand dafür beträgt auf Grundlage eines konkreten Angebotes insgesamt ca. EUR 360.000,00 brutto. Der Umstand, dass Herr Dr. Schinagl alles selbst finanziert, soll bei der Höhe des Bestandzinses angerechnet werden und soll er nicht schlechter gestellt werden, als bei einer

fremdüblichen Miete. Bei diesem Vergleich ergab sich ein angemessener Mietzins für die zwei Lagerräume in der Höhe von monatlich brutto EUR 402,00 und ein Verzicht auf den Bestandzins für die Teilfläche, auf der das Superädifikat errichtet wird. Herr Dr. Schinagl bezahlt auch alle anfallenden Betriebs- bzw. Nebenkosten.

Der Bau der zwei Lagerräume im derzeitigen Zustand wurde von der Gemeinde Wiesing mitfinanziert und ist daher für die Vermietung die Zustimmung der Gemeinde Wiesing erforderlich. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Miet- und Bestandvertrag mit Herrn Dr. Christian Schinagl unter der Bedingung abzuschließen, dass auch die Gemeinde Wiesing diesem Vertrag zustimmt.

Strandbad Pertisau – neue Unterverpachtung

Der Unterpachtvertrag betr. des Strandbades Pertisau wurde im Vormonat einvernehmlich aufgelöst. Es wurde die Neuver-

pachtung öffentlich ausgeschrieben und es haben sich zwei Interessenten gemeldet. Da beide die geforderten Voraussetzungen erfüllten, wurde als Vergabekriterium der gebotene Pachtzins herangezogen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Unterpachtvertrages mit Herrn Thordes Schlünzen.

Gemeindebeitrag für Verbauungsmaßnahmen

Für die Verbauungsmaßnahmen betreffend die Steger-Lawine und des Wankratbaches fordert die WLW einen Interessentenbeitrag für das heurige Jahr in der Höhe von EUR 88.000,00 bzw. EUR 7.000,00. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Leistung dieser Interessentenbeiträge und die diesbezüglichen Ausgabenüberschreitungen.

Lastenfreistellung des Gst 278/231

Frau Ruth Plattner und Herr Josef Plattner haben bei der Gemeinde Eben am Achensee das Ersuchen auf Herstellung der Lastenfrei-

heit des neu gebildeten Gst 278/231, KG Eben, gestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf die Dienstbarkeiten der Gemeinde im Bereich des neu gebildeten Gst 278/231 gegen Ablöse zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten.

Umstellung auf Straßennamen in Maurach

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Vorarbeiten des Ausschusses zur Umstellung auf Straßennamen in Maurach vorgestellt. Es erfolgen noch Anregungen zur Abänderung einzelner Straßennamen und sollen diese sowie die Hausnummern bis zur nächsten GR-Sitzung eingearbeitet werden. Der Bevölkerung wurde Gelegenheit gegeben, Namensvorschläge einzureichen und in die Projektunterlagen Einsicht zu nehmen. Es gab vorwiegend positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung für die Umstellung auf Straßennamen.

Alles auf einen Blick

Neue elektronische Anzeigetafel



Bei der Bushaltestelle - Hauptschule Achensee in Maurach gibt es jetzt einen neuen Service für alle Buskunden unserer Region. Mit einem Blick kann man jetzt die Buslinie, den Zielort und die aktuellen Abfahrtszeiten ablesen. Als Besonderes werden diese Informationen durch eine elektronische Stimme angesagt.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburt
Lara Hausberger

Geburtstage
50 Jahre
Jelena Panic
60 Jahre
Werner Notsch
Aloisia Leitner
Manfred König
Siegmond Meck
70 Jahre
Brunhilde Lechner
Dr. Ewald Gert
Liselotte Fadinger
Heike Leithner

80 Jahre
Thea Klingler
Gisela Hechenblaickner
90 Jahre
Hermine Mittempergher

Hochzeit
Marijeta und Jadranko Stojak

Promotion

Verleihung der Universität Innsbruck an Herrn MMag.rer.nat. **Harald Geir** den akademischen Grad Doktor der Naturwissenschaften

Wir gedenken

unserer Verstorbenen
Elisabeth Stubenvoll 15.7.2009

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Beim Juli Hoangascht hat sich der Schreibteufel eingeschlichen Anna und Kurt Karpitschka sind 60 Jahre verheiratet und feierten die Diamantene Hochzeit.

Kindergarten Maurach Zwergengruppe



WALDTAG – ein aufregender, informativer und erlebnisreicher Vormittag für die Kinder und Tanten vom Kindergarten Maurach. Unser Förster Heini erklärte uns kindgerecht und spielerisch wie wichtig der Lebensraum Wald für uns alle ist. Ein herzliches Dankeschön für einen spannenden und lehrreichen Vormittag.



DIE KLEINEN GROßEN MUSICALSTARS VOM ACHENSEE – die Zwergengruppe vom Kindergarten Maurach spielten und sangen unter viel Applaus das Musical „Das Gänseblümchen Frederike“. Für unsere Künstler organisierte unsere Kindergartenoma Nora ein leckeres Abschlussessen im Jodlerwirt. Dank unserem spendablen Publikum konnten wir dem „Haus der Tiere“ eine großzügige Spende überreichen.



ZWERGENGRUPPE UNTERWEGS – unser Ziel war zu Fuß dem wunderschönen Achensee entlang nach Pertisau. Beim Gasthof Hubertus legten wir einen aufregenden Zwischenstopp ein. Bei Fischfang (und anschließenden zurücklassen in den See), Häschen schauen, Uhu und Co begutachten verging die Zeit wie im Flug. Gestärkt mit unserer Jause und einem leckeren Eis wanderten wir weiter Richtung Strandbad. Nach lustigem Spielen bekamen wir nochmals ein Eis spendiert. Zurück ging es dann mit dem Achenseedampfer bis nach Seespitz. Ein herzlicher Dank an Familie Huber (Percherbrüder), Maria Rieser und der Achensee Schifffahrt.

WIR war(en) unterwegs

Ausflug zum Gut Aiderbichl bei Salzburg



Der Verein WIR - Gemeinschaft für behinderte im Raum Achen- tal machte am 20. Juni 2009 einen Ausflug auf das Gut Aiderbichl. Mit dem Bus von Rofan Reisen ging es um 9.30 Uhr, chauffiert von unserem Top Bus- fahrer Helmut, los.

41 Mitglieder waren der Ein- ladung gefolgt und so erreichten WIR zu Mittag unser Ziel. Im An- schluss machten WIR gleich eine Führung durch das Gut. WIR waren beeindruckt von der Größe der Anlage und der Philosophie

die dahintersteckt. Zufällig war gerade der Chef persönlich, Hr. Michael Aufhauser, anwesend der uns die Entstehungsge- schichte und die Zukunftspläne seines Unternehmens erklärte. Nach einem ausgiebigen Mit- tagessen konnte jeder Teilneh- mer noch einige Zeit auf eigene Faust das Anwesen erkunden. Anschließend fuhrn WIR nach Ebbs und nach einer Jause im Traditionsgasthaus "Zur Schanz" kamen WIR gegen Abend müde aber um eine schöne Erfahrung reicher wieder in Maurach an.

Abschlag für eine gute Tat



Markus Harb stellte die Eröff- nung des neu renovierten Mini- golfplatzes und Minigolf Café in Maurach unter einen guten Zweck. Die gesammelten frei- willigen Spenden in Höhe von EUR 150,00 kamen dem Verein WIR zu Gunsten.

Der Obmann Albert Prantl be- dankt sich im Namen des Vereins WIR auf's allerherzlichste beim Besitzer.

Spiel & Spaß für Groß & Klein!
12 Bahnen, Café mit Poolbillard und Tischfußball

Eintritt: Runde/Person:
EUR 1,80 - 2,40, Kinder bis 15 Jahre EUR 1,80

Informationen: Markus Harb
Tel. 0676/7358926

Öffnungszeiten: täglich von
13.00 bis 23.00 Uhr

Standort: 200 m unterhalb der
Wellnessresidenz Alpenrose

Blumenpracht in Osttirol

Ausflug des Gartenbauvereins

Virgen in Osttirol war das Ziel des Ausflugs des Gartenbauvereins. „Virgen ist das Herz der Welt, 65 Milliarden Menschen leben um uns“ sprach der Bürgermeister Ing. Dietmar Ruggenthaler zur Begrüßung des Mauracher Gartenbauvereins mit 66 Personen. Nach Vorstellung der Gemeinde Virgen die auf 1200 m Seehöhe liegt und als schönstes Blumendorf Europas gilt (Auszeichnung in Gold 2006), wurden wir von den Bäuerinnen durch das Ortszentrum mit einer riesigen Blumen-

vielfalt in den einzelnen Gärten geführt. Auch zu einer Schnapsverkostung wurde eingeladen. Das Mittagessen im Panzl Bräu war hervorragend. Danach ging es in Richtung Wallfahrtskirche „Zu unserer Lieben Frau Maria Schnee“. Einige von uns nahmen den Kreuzweg zur Wallfahrtskirche in Angriff. Zum Abschluss konnte noch die Osttiroler Wiese (eine spezielle Samenmischung) bestellt werden – Lieferung kommt im Frühjahr. Besonderer Dank für den wunderschönen Ausflug nach Ostti-



Bgm. Josef Hausberger, Gerda Ebner, Bgm. Dietmar Ruggenthaler, Helmut Reichart und Heike Hausberger

rol geht an Bürgermeister Josef Hausberger, dem Tourismusverband Achensee und an Obfrau des Gartenbauvereins Gerda

Ebner. Ein Dank auch an Martin und Helmut von Rofan Reisen, die uns unfallfrei hin und retour gebracht haben.

Tiroler Meisterschaft im Duathlon



Am 6. Juni 2009 war der Badestrand Buchau wieder Schauplatz der Tiroler Duathlon Meis-

terschaft für Kinder und Schüler. Über 100 Teilnehmer aus Nord-, Ost- und Südtirol sowie

Deutschland liefen und radelten auf einem sehr selektiven Kurs um Medaillen und kämpften auch gegen das Wetter. Sonne, Wind und am Ende Regen hieß es nicht nur von den Sportlern sondern auch von den Organisatoren zu bewältigen. Mit Hilfe der vielen freiwilligen Helfer gelang es dem Triteam Achensee eine tolle Veranstaltung über die Bühne zu bringen. Das Triteam Achensee konnte mit 25 Athleten die größte Mannschaft stellen und die Kinder erbrachten tolle

Leistungen. Es konnten zahlreiche Spitzenplatzierungen erzielt werden, besonders stolz ist das Triteam Achensee auf 2 errungene Tiroler Meistertitel. In der Klasse der Kleinsten gewann Janna Thurner die Goldmedaille und in der Klasse B konnte Christina Schweinberger mit einem sehr beherzten Zielsprint Gold holen. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, sowie Kuchen Spendern und den vielen Helfern.

Vergangenheit trifft Zukunft

Das Motto des „Tiroler Landesschießen 2009“

Die Schützengilde Eben a.A. nahm am 20.6.2009 am Landesschießen mit 9 Jugend- und 3 Seniorenschützen, die die Jugend begleitete, teil. Schon um 9.00 Uhr ging es mit dem Taxi Albrecht von Maurach a.A. zum Bezirksschießstand von Innsbruck-Land, nach Mils bei Hall. Auf diesem Schießstand konnte unsere Jugend sowohl mit dem Zimmer-, als auch mit dem KK-Gewehr, die „Tiroler Landesschießen-Medaille“ erringen. Alle unsere jungen Schützen wurden infolge ihrer ausgezeichneten Schussleistung mit der „Goldenen“ Medaille ausgezeichnet. Begeistert

waren alle von den vorhandenen elektronischen Zieleinrichtungen, einfach eine super Sache. Gegen 12.00 Uhr hatten wir abgeschossen und es ging zurück nach Rum und wie sollte es anders sein, bei „Mc Donald's“ zum Mittagstisch eingekehrt. Jeder konnte sich nach seinem Wunsch bedienen lassen. Da die Witterung (kein Regen) recht günstig schien, fuhren wir weiter zum Innsbrucker Alpenzoo. Gerade die richtige Jahreszeit, denn fast alle Alttiere zeigten ihren Nachwuchs her, der von uns bestaunt werden konnte. So gegen 16.00 Uhr gab es im Alpenzoo-Café zum Abschluss noch ein Eis und unserer Oberschützenmeisterin Herma Resch wurde zu ihrem 71.



Kurt Ebner & Herma Resch mit der Schießjugend der Schützengilde Eben

Geburtstag ein Ständchen gesungen. Die Teilnahme am Tiroler Landesschießen ist nach alter Tradition für die Tiroler Schützengilden eine Ehrensache und für unsere jungen Schützen war es auch noch ein netter Ausflug. Christian Hochmuth, Philipp Unterkircher und Hubert Meßner sorgten für einen mustergültigen

Ablauf am Schießstand und wurden von der Schießleitung dafür gelobt. Wohlbehalten trafen wir gegen 17.00 Uhr wieder in Maurach a.A. ein und alle Jungschützen versprochen, im Herbst 2009 wieder zum Schießtraining zu kommen, das freute die Oberschützenmeisterin Herma Resch ganz besonders.

Berge in Flammen

Bei den heurigen Sonnwendfeuern am Rofan wurde auch zum Gedenkjahr von Andreas Hofer gedacht. Der Schriftzug „1809“ wurde von einigen Schützenkameraden der Kompanie Eben Maurach am Durraweg aufgestellt und mit den Feuern von Rotspitz und vom Häuserer Kopf gleichzeitig zum Leuchten gebracht. Weitere Sonnwend und Herz Jesu Feuer aus Tirol, Süd und Osttirol finden Sie auf der Internetseite www.doelsach.at



Gemeinde Steinberg

Endlich Ferien!



Nach der Schulabschlussmesse am Freitag, den 10. Juli 2009 mit Pfr. Josef Haas wurden die Zeugnisse von VD Barbara Baumgartner erteilt. Mit frohen Gesichtern wurden diese von den 12 Schülern und Schülerinnen entgegen genommen. 2 Schüler werden im Herbst die Hauptschule Achensee besuchen und 1 Mädchen wird in die 1. Schulstufe des Gymnasiums eingeschult.

Die Königin der Alpenblumen



Auch in diesem Sommer wurde der Bereich vor der Pfarrkirche zum Hl. St. Lambert von den Steinberger Ortsbäuerinnen Hele-

ne Thumer und Michaela Huber mit einem Edelweiß gestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott für das alljährliche Engagement.

88. Geburtstag



Am 28.6.2009 feierte Ludwig Thumer seinen 88. Geburtstag. Er ist damit der älteste männliche Gemeindegänger in Steinberg. Die BMK Steinberg spielte dem Geburtstagskind und Ehrenmitglied ein Ständchen. Bgm. Helmut Margreiter gratulierte dem Jubilar bei einem Gläschen Wein am Durrahof und wünschte ihm alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Kreise der Familie.

Abschlusssessen im Gasthaus Waldhäusl



v.l. Bgm. Helmut Margreiter, VL Jasmin Oberladstetter, OSR Margarete Moser, Kindergärtnerin Ingrid Tomedi, VD Barbara Baumgartner

Bgm. Helmut Margreiter lud die Lehrkräfte VD Barbara Baumgartner und Jasmin Oberladstetter, Kindergärtnerin Ingrid Tomedi, sowie OSR Margarete Moser zu einem Essen ein. Er be-

dankte sich herzlich bei allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr und wünschte ein gesundes Wiedersehen im Herbst.

Kleinfeldturnier in Achenkirch



Der FC Humba Tătără möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den Sponsoren: Installationen Opbacher, Zimmerei-Holzbaubau Econ, Elektro Tom, Wellnessbereich Fischerwirt (Susi Pfister) und ÖBF bedanken. Trotz widrigen Verhältnissen konnte der 4. Platz erreicht werden.

Terminkalender:

So, 2. bis 7. August	470er Segel Weltmeisterschaft der Masters Nähere Infos: www.sctwv.at
Mo, 3. August	Botanikerstammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 19.00 Uhr, Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
Di, 4. August	Klassikkonzert im Rahmen des Tiroler Opernprogramms in der Pfarrkirche Pertisau Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: VVK EUR 13,00 Abendkasse EUR 15,00, Kartenvorverkauf: Raiba Filialen Achenkirch, Jenbach, Eben-Pertisau, Infobüros in Achenkirch, Maurach, Pertisau und Wiesing, nähere Infos: www.topopera.com
Di, 4./11./18./25. August	Musikalischer Dorfabend der Bundesmusikkapelle Achenkirch um 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch
Mi, 5./12./19./26. August	Heimatbühne Achenkirch präsentiert das Lustspiel „Dem Himmel sei Dank“ in drei Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Nähere Infos und Kartenvorverkauf beim Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321
Mi, 5./12./19./26. August	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
Fr, 7./14./21./28. August	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing um 20.15 beim Musikpavillon (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
Fr, 7. August	Summer Classics - Liederabend mit Anna Katharina Tonauer, Mezzosopran und Julia Spath am Klavier im Saal des Kulturzentrums "Alter Widum" Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: EUR 8,00
Sa, 8. August	Abschlusskonzert des Tiroler Opernprogramms im Gemeindesaal Wiesing Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: VVK EUR 15,00 Abendkasse EUR 18,00, Kartenvorverkauf: Raiba Filialen Achenkirch, Jenbach, Eben-Pertisau, Infobüros in Achenkirch, Maurach, Pertisau und Wiesing, nähere Infos: www.topopera.com Achensee Attack – Battle of Pirates , nähere Infos siehe Seite 1 Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg Ab 20.30 Uhr in der Festhalle Steinberg mit Tanz und Unterhaltung. Eintritt: EUR 5,00
So, 9. August	Frühschoppen anlässlich des Festes der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg Ab 11.30 Uhr in der Festhalle Steinberg mit dem Ebbser Kaiserklang. Eintritt: freiwillige Spenden
Mo, 10. August	Konzert des "Zarewitsch Don Kosaken Chor" in der Notburgakirche Eben Beginn: 20.00 Uhr, Kartenvorverkauf: Infobüro Maurach, Abendkasse und Einlass ab 19.00 Uhr
13./16./23./27. August	Gastrotheater Innsbruck präsentiert - Krimidinner am Schiff Nähere Infos siehe Seite 2
Fr, 14. August	Summer Classics – Barockmusik vom Ensemble Intresanti im Annakirchl Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: EUR 8,00, Nähere Infos: Kulturverein Achenkirch Tel. 05246/6215
Sa, 15. August	5. Achenseer Fischerstechen der Bergrettung Achenkirch und Kinderspielefest des TVB Achensee Nähere Infos siehe Seite 3 Festkonzert der Bundesmusikkapelle Steinberg in der Festhalle Steinberg Beginn: 20.15 Uhr, Eintritt frei!
Fr, 21. August	Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220.
Fr, 21. und Sa, 22. August	Kinderfußballturnier und Riesen-Wuzzler-Turnier des FC Wiesing am Fußballplatz Wiesing 21.8.09, ab 14.00 Uhr: Kinderfußballturnier. 22.8.09, ab 10.00 Uhr: Riesen-Wuzzler-Turnier, 6 Spieler pro Team, Nenngeld: EUR 5,00 pro Person, Anmeldung u. Infos: Stefan Schiestl Tel. 0676/64 558 26 od. Roland Kirchmair Tel. 0699/111 55 559
Fr, 21. bis So, 23. August	Tiroler Bluat und der TC Raiba Achenkirch laden zum Seefest auf der Seebühne Achenkirch ein Nähere Infos siehe Seite 3
Sa, 22. August	Vortrag/Exkursion „Fledermäuse - fliegende Nachtgeister“ im Naturparkhaus Hinterriß 19.30 Uhr - 22.00 Uhr; Referent: Toni Vorauer; Im Anschluss an den Vortrag geht's zum „Fischdeich“ um die Fledermäuse zu beobachten. Nähere Infos u. Anmeldung: Naturparkhaus Hinterriß, Tel. 05245/28914
So, 23. August	50-Jahr-Feier Bergrettung Maurach Beginn: 9.30 Uhr, Bergmesse mit Pater Erich Geir beim Berggasthof Rofan anschl. Frühschoppen mit den „Alpenhallodris“
So, 30. August	Almtag der Achenkircher Bäuerinnen , nähere Infos siehe Seite 6 Frühschoppen mit der BMK Eben auf der Dalfaz Alm , Beginn: 11.00 Uhr; Nähere Infos: Familie Moser, Tel. 0664/9159807
Di, 1. bis Mi, 30. September	Das „Goldene Monat“ der Jubiläen Sie feiern 2009 Ihre Goldene Hochzeit? In diesem Fall lädt Sie die Achenseebahn als VIP-Gast zu einer romantischen Fahrt und einem Glas Sekt ein. Nähere Infos: www.achenseebahn.at

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein